

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

GZ. 21 1095/1-II/5/91/25/

DVR: 0000078  
Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telex 111688  
Telefax 513 99 93An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament

10/SN - 18/ME

1010 W i e n

Betrifft GESETZENTWURF	
Zi. <u>18</u>	<u>GE/19</u> <u>Pl</u>
Datum: <u>14. MRZ. 1991</u>	
Verteilt <u>19. März 1991</u> <u>tro</u>	

Sachbearbeiter:  
Min.Rat  
Mag. Rippe  
Telefon:  
51 433/1689 DW**Sofort**Betr.: Bundesgesetz, mit dem das Unterrichtspraktikumsgesetz  
geändert wird; Begutachtungsverfahren

In der Anlage übermittelt das BMF 25 Ausfertigungen seiner  
Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Unterrichtspraktikumsgesetz geändert werden soll.

25 Beilagen

19. Februar 1991

Für den Bundesminister:

Dr. Schlusche

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:*Walter*

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**  
GZ. 21 1095/1-II/5/91

DVR: 0000078  
Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telex 111688  
Telefax 513 99 93

An das  
Bundesministerium für  
Unterricht und Kunst

Minoritenplatz 5  
1014 W i e n

Sachbearbeiter:  
Min.Rat  
Mag. Rippel  
Telefon:  
51 433/1689 DW

Betr.: Bundesgesetz, mit dem das Unterrichtspraktikumsgesetz  
geändert wird; Begutachtungsverfahren

Zur Zl.: 12.797/21-III/3/90 vom 31. Jänner 1991

Seitens des BMF besteht gegen den Entwurf eines Bundes-  
gesetzes, mit dem das Unterrichtspraktikumsgesetz geändert wird,  
grundsätzlich kein Einwand.

Das BMF geht von der Annahme aus, daß sich die mit Wirksam-  
werden des ggstdl. Gesetzes entstehenden Kosten im Rahmen der  
angeschlossenen Kostenberechnung bewegen und vom do. Ressort  
durch entsprechende Einsparungen im do. Ressortbereich zu be-  
decken wären.

19. Februar 1991

Für den Bundesminister:

Dr. Schlusche

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

